

CAS ETH ARC Unternehmen

Die Professur für Architektur und Bauprozess an der ETH Zürich widmet sich in ihren Weiterbildungsprogrammen den Kompetenzen der Architekten und Ingenieure. Das CAS-Programm Unternehmensführung für Architekten und Ingenieure (CAS ETH ARC Unternehmen) fokussiert auf die Kompetenz des Enterpreneurs; und dies zu jeder Zeit nahe an der praktischen Projektarbeit des Planers, dessen Persönlichkeit und dessen Berufsethos. Gemeinsam mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA, der als Partner Konzept und Inhalte mitträgt, werden laborartig die Grundlagen für ein erfolgreiches Geschäftsmodell erörtert, um eigenständige Rückschlüsse und Ausblicke in die mittelfristige Zukunft geben zu können.

Zielsetzungen

Das Programm ist für Architekten und Ingenieure konzipiert, die durch professionelle Kenntnis und interdisziplinären Austausch die Schweizerische Baukultur durch ihre Haltung und ihr unternehmerisches Handeln mitgestalten wollen. Ziel ist es, neben der notwendigen Grundlagenvermittlung auch den Stand der Dinge bezüglich einer umsichtigen Unternehmensführung für Architekten und Ingenieure zu erfassen, zu interpretieren und Meinungen zu definieren. Das CAS-Programm will kein weiterer Managementkurs sein, der Unternehmensführung als einzelne operative Prozesse versteht; es ist das einzige, das die Kompetenz des Enterpreneurs Planer als Beitrag zur Schweizerischen Baukultur versteht.

Methodik

Das CAS ETH ARC Unternehmen an der ETH zürich vermittelt in zehn kompakten Modulen die Unternehmensführung im spezifischen Umfeld des Planers und dient sowohl der Vermittlung als auch der Vertiefung dafür relevanter Themen. Bewusst interdisziplinär stärkt es die fachlichen Fähigkeiten von Architekten und Ingenieuren bezüglich ihrer Haltung und ihren Handlungen. Ausgehend von der Vermittlung der theoretischen Grundlagen in den zehn Modulen wird in Studien auf die Umsetzung in der spezifischen Praxis des Planers eingegangen. Ein wesentlicher Teil bildet der Workshop eines jeden Moduls, der nahe am eigenen Büro die Möglichkeiten verantwortungsvoller Handlungen in der Unternehmensführung aufzeigt: Es gilt, Chancen zu entdecken, Veränderungen zu verwirklichen, Ressourcen zu nutzen und Risiken einzuschätzen. Der Austausch unter den Teilnehmern im Sinn eines Netzwerkes ist wichtig und wird erwartet. Begleitend wird immer wieder Wert auf Kommunikation, Gesprächsführung und Präsentation gelegt.

Zielgruppe

Das CAS ETH ARC in Unternehmensführung richtet sich an Architekten, Ingenieure, Planer und Projektleiter der Bau- und Immobilienwirtschaft, die ihr eigenes Unternehmen aufbauen oder weiterentwickeln möchten, in naher Zukunft mit Führungsaufgaben und -Verantwortung im Büro betraut sein werden oder diese bereits jetzt innehaben. Studierende des CAS-Programms weisen ein ausgeprägtes Interesse an der praktischen Unternehmensführung auf und wollen in diesem Bereich ihre Kompetenzen vertiefen, rekapitulieren und interpretieren. Angesprochen sind Persönlichkeiten, die sich mit der Schweizerischen Baukultur identifizieren und durch ihre Haltung und ihr Handeln das Bauumfeld respektvoll gestalten wollen. Ein ausgeprägtes Interesse an einem interdisziplinären Austausch und aktiver Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Die Teilnehmenden verfügen über einen von der ETH anerkannten Hochschulabschluss auf Stufe Master in den Bereichen Architektur, Geistes-, Human-, Ingenieurs-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Dauer und Kosten

Das CAS ETH ARC Unternehmen umfasst 12 ECTS Punkte und schliesst rund 300 Stunden Vorlesungen, betreute Tätigkeiten und Selbststudium ein. Der Unterricht wird in Form von Vorlesung, Fallbeispiel, Studie, Präsentation und Diskurs mit rund 150 Kontaktstunden durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, einige Beiträge können auf Englisch sein. Die Teilnehmenden sollten Deutsch auf Niveaustufe C2 und Englisch auf Niveaustufe B2 beherrschen. Das CAS ETH ARC Unternehmen dauert zwei Semester und umfasst je 20 Programmtage pro Semester. Die Programmtage sind freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Das Programm findet am Standort Höggerberg der ETH Zürich statt. Das CAS ETH ARC in Unternehmensführung kostet CHF 14.000.

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS ETH ARC Unternehmen erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszertifikat der ETH Zürich. Studierende des MAS ETH ARC können ihre Teilnahme am CAS ETH ARC Unternehmen als begleitendes Programm anrechnen lassen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das Interface eApply der School for Continuing Education (SCE) der ETH Zürich. Das Interface finden Sie unter der Webseite www.sce.ethz.ch. Bitte vergessen Sie nicht, auch ein Motivationsschreiben Ihrer Bewerbung beizulegen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, über die Zulassung entscheidet die erweiterte Programmleitung des CAS ETH ARC Unternehmen. Es kann vorkommen, dass das CAS ETH ARC Unternehmen infolge ungenügender Anzahl Anmeldungen nicht durchgeführt wird. Die erweiterte Programmleitung behält sich in diesem Fall das Recht vor, das Programm abzusagen. Bei einer Abmeldung von Seiten der Teilnehmenden später als 30 Tage nach Erhalt der Zulassung zum CAS ARC ETH Unternehmen wird eine Gebühr von 50% der Gesamtkosten erhoben. Bei Abmeldung ab Beginn des Programms oder bei Nichterscheinen werden 100% der Gesamtkosten in Rechnung gestellt.

Programmleitung

Delegierter: Prof. Sacha Menz, Professur für Architektur und Bauprozess (D-ARCH)
Stellv. Delegierter: Prof. Dr. Bryan Adey, Professur für Infrastrukturmanagement (D-BAUG)
Programmleitung: Axel Paulus, Professur für Architektur und Bauprozess (D-ARCH)
Gruppe KAI ETH: Meret Alber, Dr. Ivan Bocchio, Valérie Gass, Ekin Özdil

ETH Zürich

Institut für Technologie in der Architektur
Professur für Architektur und Bauprozess - Prof. Sacha Menz
HIB E 33
Stefano-Franscini-Platz 1
8093 Zürich
Schweiz
Telefon +41 44 633 25 36
www.kompetenz.ethz.ch
www.bauprozess.arch.ethz.ch



/ ITA
Institute of Technology in Architecture
Faculty of Architecture / ETH Zurich

Professur für Architektur
und Bauprozess

Prof. Sacha Menz

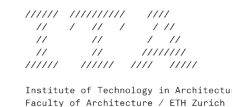
ETH zürich

ARCHITECTURE REAL ESTATE CONSTRUCTION
Weiterbildung ETH ARC

CAS ETH ARC Unternehmen

Certificate of Advanced Studies ETH ARC in Unternehmensführung
Kompetenz für Architekten und Ingenieure

Certificate of Advanced Studies ETH ARC in Unternehmensführung
www.kompetenz.ethz.ch
ITA Institut für Technologie in der Architektur
Professur für Architektur und Bauprozess - Prof. Sacha Menz



DARCH

CAS ETH ARC in Unternehmensführung

Certificate of Advanced Studies (CAS ETH ARC)

Erstes Semester – Wissensvermittlung

Modul 1: Unternehmung

Markt, Zweck und Geschäftsmodell

Ziel: Modul 1 vermittelt den Teilnehmern die Fähigkeit anhand der Kenntnis der Momentaufnahme der eigenen Unternehmung deren Chancen und Gefahren einzuschätzen.

Das Einführungsmodul «Unternehmung» betrachtet die Rolle von Organisationen im ökonomischen Netz der Märkte und deren Identität. Es stellt die Besonderheiten von Planungsbüros als Dienstleister dar, zeigt verschiedene Unternehmensformen auf und erörtert den Unternehmenszyklus von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung. Weiterführend wird sowohl die branchenspezifische Entwicklung von Führungs- und Organisationsmodellen als auch die Problematik des Zugangs zu internationalen Märkten untersucht. Begleitend werden Grundlagen eines allgemeingültigen Geschäftsmodells für Dienstleistungsunternehmen vermittelt und Schlüsselkriterien definiert.

Modul 2: Akquisition

Kompetenz, Kommunikation und Netzwerk

Ziel: Modul 2 veranschaulicht Prozesse und Instrumente der Akquisition und vermittelt deren Analyse und Einsatz innerhalb der eigenen Unternehmung.

Die Akquisition stellt innerhalb des unternehmerischen Handelns ein eigenes Projekt dar, da unter diesem Begriff alle Aktivitäten zum Erwerb eines Auftrags fallen. Das Modul «Akquisition» fokussiert auf die Vermittlung der Grundkenntnisse im Networking und der professionellen Gesprächsführung. Für beide Instrumente bedarf es der Einschätzung der eigenen Situation bezüglich der Kompetenz, der Ressourcen und der Kundenbeziehung. Das Gespräch ist unmittelbare Interaktion: Alle Beteiligten sind sowohl Adressat als auch tendenziell gleichberechtigte Gesprächspartner. Networking ist erlernbar: Situativer Smalltalk, soziale Kompetenz und gesunde Kommunikationsfähigkeit können trainiert werden.

Modul 3: Marketing

Planung, Positionierung und Identität

Ziel: Modul 3 zeigt Instrumente des Marketings sowie deren Anwendung in spezifischen Situationen auf.

Marketing bedeutet die Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten auf die Bedürfnisse der Märkte. Dabei spielt die Kommunikation zwischen Anbieter, Nachfrager und Konkurrenz die entscheidende Rolle. Im Modul «Marketing» werden die Grundlagen der Marketingplanung für Architekten und Ingenieure aufgezeigt: Es werden die wesentlichen Definitionen gegeben und die Kernaufgaben des Marketings vermittelt. Auf dieser Basis wird die Erstellung eines Marketingplans erläutert und die strategische und operative Marketingplanung detailliert beschrieben. Die Themen Branding und Chancen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten und Planer ergänzen das Modul «Marketing».

Modul 4: Finanzielle Führung

Kalkulation, Budgetierung und Controlling

Ziel: Modul 4 vertieft die Analyse der finanziellen Ressourcen und die Interpretation der Schlüsselparameter zur aktuellen Situation der eigenen Unternehmung.

Finanzielle Führung heisst, den angestrebten Unternehmens output mit möglichst geringen Kosten zu erreichen und langfristig sichere Vermögens- und Kapitalstrukturen zu schaffen. Zu den Aufgaben der finanziellen Führung im Planungsbüro gehören ein gut strukturiertes Rechnungswesen, eine sorgfältige Kalkulation, eine solide Budgetierung und ein effektives Controllingsystem. Im Modul «Finanzielle Führung» wird auf der Basis eines praxisnahen Aufbaus des Finanzwesens in Architektur- und Ingenieurbüros das dazu notwendige Wissen vermittelt, um professionell und verantwortungsbewusst diese Aufgaben wahrzunehmen.

Modul 5: Informationstechnologie

Strategie, Potenziale und digitale Planung

Ziel: Modul 5 fordert heraus die aktuelle Praxis der IT im Planungsunternehmen zu kennen und sowohl deren spezifischen Anforderungen bewerten als auch eigene Entwicklungsperspektiven ableiten zu können.

IT beschreibt zum einen die Informations- sowie Datenverarbeitung im Unternehmen und zum anderen die dafür benötigten Hard- sowie Softwarekomponenten. Das Modul «Informationstechnologie» fokussiert mögliche Strategien der Unternehmensführung im IT-Bereich. Es steht nicht die Anwendung des einzelnen Programms im Vordergrund, sondern der bewusste Entscheid für oder gegen Komponenten der IT in der eigenen Unternehmung, um hilfreichen Support in der täglichen Arbeit zu erhalten. Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Strategie zeigen mögliche Potenziale auf.

Zweites Semester – Methodisches Vorgehen

Modul 6: Rechtliche Grundlagen

Vergabe, Auftrag und Arbeitsrecht

Ziel: Modul 6 vermittelt den Teilnehmern einen Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen zu verschaffen.

Das Recht definiert und steuert die Geschäftsbeziehungen des Planungsbüros. Dabei sichert es die Ansprüche und Pflichten der am Planungs- und Bauprozess Beteiligten und setzt den Rahmen für deren unternehmerisches Handeln. Auftrag, Arbeits- und Versicherungsrecht stellen relevante rechtliche Grundlagen eines Planungsbüros dar. Im Modul «Rechtliche Grundlagen» werden die wesentlichen Inhalte eines Planervertrags aufgezeigt, dessen Einbindung ins schweizerische Recht vermittelt, die wichtigen Rechte am Werk vorgestellt und ein Überblick über das Vergaberecht gegeben. Ergänzt wird das Modul durch die unternehmensspezifischen Themen wie zum Beispiel Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Modul 7: Führung

Zusammenarbeit, Personal und Unternehmenskultur

Ziel: Im Modul 7 definiert man die Anforderungen der Personalführung, mit dem Wissen, dass strukturierte Prozesse zur erfolgreichen Zusammenarbeit und Zielerreichung beitragen.

Wirtschaftliche Veränderungen, Globalisierung, internationale Zusammenarbeit und eine stetige Zunahme der Komplexität von Projekten, Organisationen und Aufträgen bestimmen das heutige Arbeitsumfeld. Das Unternehmen als Ganzes, die Führungskräfte sowie die einzelnen Mitarbeiter müssen sich an diese Veränderungen anpassen, um erfolgreich handeln zu können. Personalführung vermittelt Grundlagen in den Bereichen Führung, Motivation, Personalselektion, Kultur, Change Management und Kommunikation. Hierbei wird auf wichtige Erfolgsfaktoren fokussiert, um das Verständnis der zugrunde liegenden Prozesse zu fördern.

Modul 8: Organisation

Dienstleistung, Lenkung und Projekt

Ziel: Modul 8 veranschaulicht auf welche Weise eine Arbeitsmethodik einsetzen zu können, die zwischen Unternehmung und Projekt als verbindendes Element steht.

Ein Büro organisieren heisst, zweckmässig interne und projektbezogene externe Abläufe, Prozesse und Standards zusammenzuführen. Es gilt, all diese zuerst zu analysieren und abzubilden, um sie dann zu optimieren. Das Modul «Organisation» stellt die verschiedenen organisatorischen Aufgaben eines Architektur- und Ingenieurbüros dar und zeigt die Verknüpfungen zum Prozessmodell des Projekts auf, um eine ökonomische Bewertung der Dienstleistung einzuschätzen. Grundlagen bilden dabei das Verständnis der Dienstleistungskompetenz, die Kenntnis des Instruments Balanced Scorecard, das Anwenden von SWOT-Analysen und die Theorie des Projektmanagements.

Modul 9: Erfolgsmethoden

Struktur, Wirkung und unternehmerisches Handeln

Ziel: Modul 9 vermittelt, etablierte und erfolgreiche Geschäftsmodelle analysieren, den State of the Art interpretieren und die Schlussfolgerungen auf die eigene Unternehmung anwenden zu können.

Verständliche Strukturen und deren Instrumente lenken die Koordinationsabläufe in einem Planungsbüro entscheidend und bestimmen die Führung mit Wirkung auf die Unternehmung selbst wie auch auf das Projekt. Unternehmerisches Handeln stellt ein Verständigungsmittel zwischen allen Beteiligten dar. Das Modul «Erfolgsmethoden» zeigt anhand von Fallbeispielen das unternehmerische Handeln unterschiedlicher Architektur- und Ingenieurbüros auf und stellt deren Geschäftsmodelle als Ganzes dar. Dabei wird das in den vorangegangenen Modulen Erlernte praxisnah aufgegriffen, verglichen und diskutiert.

Modul 10: Strategie

Versicherung, Robustheit und Flexibilität

Ziel: Modul 10 macht geltend, den Anspruch an die Führungskompetenz des Architekten und des Ingenieurs definieren zu können.

Organisationen operieren mit ihrer Strategie im Hinblick auf eine Zukunft, die sie nicht kennen können; gleichwohl brauchen sie und ihre Steuerung Zukunftsbilder, an denen sie sich orientieren können. Das Modul «Strategien» zeigt auf, wie bewusst multiple Bilder von alternativ für möglich gehaltenen zukünftigen Situationen für die eigene Unternehmung entwickelt werden können. Strategische Prozesse basieren auf Reflexion und Handhabung: So liegen im letzten Modul Ausblick und Rückblick nah beieinander. Abschliessend wird wiederholt auf ein für die Teilnehmer spezifisches Geschäftsmodell eingegangen, das dem Berufsethos der Planer in der Schweizerischen Baukultur entspricht.

Auswahl aus der Referentenliste

Für den Kurs werden ca. 20 Referenten Tageskurse oder Praxisberichte liefern

Christian Blum, Stephan Erne, David Fässler, Markus Felber, Dr. Andreas Fischer, Markus Giera, Ulrike Gölker-Zeugin, Elmar Hasler, Paul Hollenstein, Daniel Hunziker, Matthias Kunze, Dr. Andres Pfister, Dr. Christian Neuhaus, Dani Nieth, Harald Müller, Christian Polke, Thomas Spörri, Mike Siering, Elisa Tirendi.

Studienexkursion

Erfahrungsaustausch, Workshop, Trends und Best-Practise

Ziel: Die Studienexkursion gibt Einblick in unterschiedlichste Planungsbüros. Zum Beispiel führt Christian Polke durch das Unternehmen Ingenieure für Gebäudetechnik, Polke-Ziegevoon Moos AG.

Die Studienexkursion dauert einen Nachmittag und ist verbindlich.